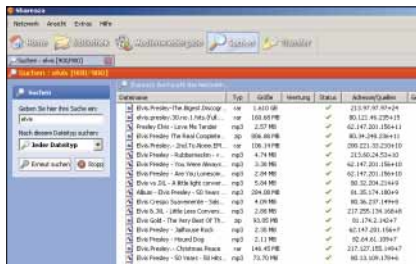


Shareaza

Einfacher tauschen

Den neuen Filesharing-Client Shareaza können auch Laien sofort nutzen – und das, obwohl er verschiedene P2P-Börsen durchsucht



www.shareaza.com: Shareaza durchsucht die entlegensten Winkel des Webs

Dieses Filesharing-Tool hat gleich zwei Namen: Offiziell wird es als Beta 1.9 zum kostenlosen Download angeboten, inoffiziell heißt die Version 1.8.10.4. Doch diese Nummernkombination ist nicht in der Lage, die Veränderungen bei Shareaza auszudrücken: Der P2P-Client wurde nicht nur sanft weiterentwickelt, es hat sich ein Quantensprung vollzogen, der viele User anlocken wird. Werbefrei und ohne Spyware waren schon die Vorgängerversionen, doch nun zeigt sich das dezentral organisierte Netzwerk als regelrechte Download-Suchbörse: Shareaza sucht in allen Bereichen des Gnutella-Universums, fahndet bei Bit Torrent ebenso wie bei E-Donkey. Die Trefferquote ist enorm. Doch das Beste ist, dass der User überhaupt nichts von der Komplexität der Suche mitbekommt. Er gibt nur ein, nach welchem Künstler, welchem Werk gefahndet werden soll – alles Weitere erledigt der Client. Erstaunlicherweise benötigt Shareaza dazu keine aufwendigen und daher schwer zu bedienenden Menüleisten oder ellenlange Bedienungsanleitungen. Die farbenfrohe, aber dennoch aufgeräumte Startseite erinnert ein wenig an Kazaa und lässt sich sofort beherrschen. Auch das Herunterladen und Installieren des Tools ist einfach.

Wichtig ist eigentlich nur, die Übertragungsgeschwindigkeit der Internet-Verbindung richtig anzuklicken. Und das sollte selbst für Filesharing-Neulinge keine unüberwindbare Zugangshürde darstellen.

www.shareaza.com



Hits gesucht: Die schrille Alecia Moore, besser bekannt als Pink, gehört zu den beliebtesten Künstlern der Shareaza-User

Vodafone Spiele-Shop



Unter www.vodafone-info-fun.de eröffnet sich den Kunden des Netzbetreibers im Bereich „Info & Entertainment“ eine riesige Game-Welt. Unter „Spiele“ befindet sich der Punkt „Load-A-Game“. Zwei Suchmöglichkeiten sind geboten: Entweder wählt der User erst seinen Handy-Typ aus oder er lässt sich zunächst das komplette Spieleangebot zeigen. Beide Wege führen zu Highlights wie „Tomb Raider 3“, „EA Sports Fifa Football 2004“ oder Klassikern wie „Tetris“ und „Puzzle Bobble“. Nach der Entscheidung für ein Spiel muss der Download-Link ans Handy gesendet werden. Erst nach der Software-Aktivierung wird die Gebühr – meist 3,49 Euro – fällig. Neue Levels kosten stets 19 Cent.

www.vodafone-info-fun.de



Konkurrenz für Bully



Nicht nur Michael „Bully“ Herbig arbeitet an einer Enterprise-Parodie: In ihrem bislang 15 Minuten langen Film „Star Wreck“ versuchen es einige finnische Enterprise-Fans ebenfalls. Ihr Captain Pirk will die Herrschaft über einen Planeten übernehmen. Ein wenig erinnert das Ganze an die legendäre, auf einer von Nazis regierten Welt spielenden Enterprise-Folge „Schablonen der Gewalt“. Der witzige Kurzfilm steht in vier Variationen zur Verfügung, das 103 Megabyte große MPEG-2-File lässt sich auch am DVD-Player im Wohnzimmer abspielen. Allerdings erfordert der Download dieser Riesendatei mindestens einen DSL-Zugang. Irgendwann soll es den kompletten Film als DVD geben.

www.starwreck.com



Kein Ende für die Matrix

Mit „Matrix Revolutions“ hat sich die Science-fiction-Fantasy-Trilogie der Brüder Andy und Larry Wachowski längst aus den Kinos verabschiedet, doch die Saga geht weiter – mit einem riesigen Online-Spiel (<http://thematrixonline.ubi.com/DE>), das im Lauf des Jahres die Geschichte fortschreiben soll. Im offiziellen Webangebot zu den Filmen tut sich ebenfalls einiges: Die erste Seite, die der Fan nach der Wahl der Übertragungsgeschwindigkeit erreicht, führt direkt zu „Breaking News“ und „160 Page Comic Preview“. Die „Comic“-Rubrik bietet Infos über die Macher der zwölf Storys (Page 13 bis 20) und zu zwölf Beispielseiten (Page 1 bis 12). Die Ausschnitte lassen sich mit der rechten Maustaste abspeichern. „Breaking News“ erzählt davon, dass die Trailer zu „Revolutions“ und „Reloaded“ überarbeitet wurden. Neu sind unter anderem der Kurzfilm „Mirage“ und die TV-Spots – alles direkt im News-Bereich zu finden und herunterzuladen.

<http://whatis.thematrix.warnerbros.com>



Comics, Games und neue
Kurzfilme – Neo lebt weiter



Wecker der besonderen Art

Die Dorstener Firma Baxbex stellt Software zur Datenverschlüsselung und -verwaltung her. Nebenbei beschert sie der Welt auch einen Wecker, der Rechnerabstürze unbeschadet überlebt. Zu finden ist das kostenlose Programmchen mit einem Klick auf „Downloads“. Dort muss der User bis zum Punkt „Freeware von Baxbex Software“ herunterscrollen. Nach dem Klick geht es noch einmal zum unteren Rand – dann steht das 123 Kilobyte kleine File bereit. Ist der Wecker auf dem PC gelandet, bedarf es der Umgewöhnung: Es gibt es keine Möglichkeit, einfach einen Zeitpunkt für das Ende des Büroschlafs einzugeben. Zur aktuellen Uhrzeit muss die exakte Anzahl an Minuten hinzugerechnet werden.

www.baxbex.de



Radio-Songs aufnehmen



Früher saßen Musikkfans mit den Fingern an den Aufnahmetasten ihres Kassettenrekorders und schnitten Rundfunksendungen mit. Heute erledigt das Phonostar. Der User kann dabei zwischen 1857 Sendern wählen. Voraussetzung ist nur, den Phonostar-Player herunterzuladen. Das kostenlose, 1,1 Megabyte große Tool hilft bei der Suche nach Programmen und Sounds. Mit einem Klick wird der gefundene Song oder die Sendung im WAV- oder MP3-Format mitgeschnitten. Sofern Real Player und Windows Media Player installiert sind, kann der Phonostar-Player auch Dateien in diesen Formaten abspielen. Das einfach zu bedienende Tool eignet sich deshalb auch für den Einsatz als Standard-Player.

www.phonostar.de



Feine Electro-Sounds

Die Site empfängt ihre Besucher mit einer gezeichneten Miniatur-Stadt, hinter ihren Gebäuden verbergen sich die Inhalte. Zu den feinen Downloads führen viele Wege: Ein Klick auf eines der Häuser – es ist fast gleich, auf welches – genügt. Am oberen rechten Rand der Folgeseite findet sich dann jeweils der Menüpunkt „Tigersushi Downloads“. Derzeit gibt es darunter 15 gelungene Tracks des englischen Projekts Radio Boy, hinter dem mit Matthew Herbert und Doctor Rockit zwei legendäre Electro-Musiker stecken. Der Download von coolen Stücken wie „Total Oil“ oder „Hollywood“ ist einfach. Es genügt, auf den farbigen Pfeil neben dem Song zu klicken.

www.tigersushi.com



Bibliothek für den PDA



Die französische Site Mobipocket bietet Literatur – auch in deutscher Sprache – zum Download auf Pocket-PCs, Palms und Smartphones an. Einzige Voraussetzung, um die virtuellen Bücher lesen zu können, ist das Herunterladen des kostenlosen Programms Mobipocket Reader. Zur Wahl stehen Goethe, Balzac oder Karl May, aber auch „Star Trek“-Romane oder Krimis von Henrietta Pazzo. Wörterbücher oder Reiseführer gehören ebenfalls zum Umfang des Angebots. Werke von Mary Higgins Clark oder Stephen King gibt's nur auf Englisch, der Preis dafür ist in Dollar angegeben. Deutsche Bücher kosten meist zwischen 2,50 und 6 Euro. Beahlt wird mit Kreditkarte.

www.mobipocket.com



Grönland

Herbies große Fahrt

Als Musiker bricht der Bochumer Superstar alle Rekorde, als Chef der Firma Grönland fördert er unbekannte Kollegen

Was man mit Flash nicht alles machen kann: Herbert Grönemeyers eigene kleine Plattenfirma hat sein herzallerliebtes wirkendes Webangebot mit diesem Programm erstellen lassen. Die hübsch gezeichnete Polargegend lädt zum Verweilen ein, doch das Stöbern in den Weiten der Seiten lohnt sich ebenfalls. Also weitergesurft! Ein Klick auf den kleinen Eskimo führt zu den Infos



www.groenland.com: Diese Site lockt Entdecker mit neuartigen Sounds

über die Künstler, die Grönemeyer unter Vertrag hat, über die Funkstation gelangt der User zum Radioprogramm des Grönland-Labels. Der Pinguin leitet zu den Downloads. Zwei Videos im Quicktime-Format und etliche Audio-Tracks warten darauf, entdeckt zu werden. Und der Trip ins musikalisch Ungewisse ist spannend: Die elektronischen Sounds von Lockdown Project, von Bombay One, Pet und Lunz öffnen neue Klangwelten. Ein Klick auf das gewünschte Lied genügt, und der Ladevorgang startet. Gespeichert werden die Tracks als MP3-Dateien, und auch dem Brennen auf CD-Rom steht nichts im Weg. Besonders empfehlenswert sind „Murmuring Mermaids“ von Lunz und der warme Howie-B-Remix von Bombay One's Song „Q“.

www.groenland.com



Die Mutter aller Shooter



Am 18. März kommt das lang erwartete Action-Spektakel „Unreal Tournament 2004“ auf den Markt und soll – wie seine erfolgreichen Vorgänger – wieder Maßstäbe setzen. Die offizielle Site zur Spieleserie bietet in der Download-Area ein Video zum Shooter an. Der Film lässt sich mit Real Player, Windows Media Player und Quicktime ansehen, es ist aber durchaus zu empfehlen, das gezippte, hoch auflösende MPEG-File herunterzuladen. Wie gewohnt werden weitere Angebote – etwa eine Demo-Version – folgen. Für „Unreal Tournament 2003“ ist zurzeit eine 142 Megabyte große Test-Variante verfügbar. Dieses Probe-Game lässt sich sowohl unter Windows als auch unter Linux spielen.

www.unrealtournament.com



Spiele vom Löwen

Das Lionhead Studio ist durch den Entwickler Peter Molyneux („Black & White“) berühmt geworden. Seine zu erwartenden Werke stehen im Vordergrund der niedlichen Site des Studios. Jedes Themenkärtchen in der Rubrik „Games“ führt zu den Seiten der einzelnen Spiele. Das Download-Angebot ist unterschiedlich und wird zu den erst in ferner Zukunft erscheinenden Titeln wie „B.C.“ oder der Hollywood-Simulation „The Movies“ noch erweitert. Ein AVI-File zu „B.C.“ lockt aber schon jetzt in eine prähistorische Welt und macht Lust auf das Xbox-Spiel, das in diesem Jahr erscheinen soll. Zu „Black & White 2“ gibt's einen Screensaver, zum ersten Teil ein 90 Megabyte großes Add-on.

www.lionhead.co.uk



Musik im Jahresabo



Ein sehr benutzerfreundliches Modell hat sich das US-Portal Easy Music Download einfallen lassen und stellt es – im Gegensatz zu Napster oder iTunes – sogar deutschen Musikfans zur Verfügung: Der User abonniert das Angebot für ein oder zwei Jahre und zahlt dafür einmalig per Kreditkarte 21,95 Dollar (ein Jahr) beziehungsweise 29,95 Dollar (zwei Jahre). Für zusätzliche 10,95 Dollar lassen sich auch Filme saugen. Damit steht ein umfangreiches Angebot an Spielen, Leinwand-Hits und vor allem an Musik bereit. Zu beinahe jedem Star finden sich Files zum Herunterladen. Der User kann die Files auch brennen oder für die Nutzung auf dem MP3-Player rippen.

www.easymusicdownload.com



Achtziger-Jahre-Pixel

Sie sind nicht totzukriegen, die Video-Spiele der achtziger Jahre. Eine mit zehn Spielen bestückte Mini-Ausgabe des legendären Atari gibt's in beinahe jedem Kaufhaus, und die Intellivision-Konsole lebt mit Sammlungen ihrer Game-Klassiker auf Xbox, PC, Macintosh oder Playstation weiter. Die Site des Herstellers bietet sogar kostenlose Downloads ihrer Highlights an. Unter „Free Games!“ findet sich der Bereich „Free Game Downloads“: Drei „Intellipack“ genannte Pakete bringen Bewährtes zurück und verwandeln Windows- und Apple-Rechner in 16-Bit-Dad-del-Kisten: „Space Spartans“ oder „Utopia“ erfreuen auch über zwei Jahrzehnte nach der Erstveröffentlichung mit ihrer witzigen 2D-Grafik.

www.intellivisionlives.com



Meilensteine aus Hollywood

Das US-Portal Reel Classics widmet sich mit Streams und Downloads den Klassikern der kalifornischen Traumfabrik. Der Bereich Streams ist unter „Audio/Video Gallery“ zu finden und bietet rares Trailer-Material, unter anderem von Alfred Hitchcocks „39 Stufen“, Stanley Kubricks „2001 – Odyssee im Weltraum“ und „Mein Freund Harvey“, der witzigen Komödie um einen unsichtbaren Riesenhasen. Auch zu „Vom Winde verweht“ oder Charlie Chaplins „Der große Diktator“ gibt es Short-Movies. Audio-Files zu „West Side Story“ oder zu „Ein Amerikaner in Paris“ gehören ebenfalls zum umfangreichen Angebot der Site. Zu Filmen, deren Titel durch weiße Schrift und Unterstreichung hervorgehoben sind, haben die Macher noch mehr bereitgestellt – zum Beispiel seltene Fotos der Stars als Wallpaper oder Screensaver. Solches Material ist unter anderem von Humphrey Bogart, Clark Gable oder von Myrna Loy erhältlich und einfach herunterzuladen.

www.reelclassics.com



Wird gewürdigt:
Charlie Chaplin als
Diktator Hynkel